

# Armee-Logistik-Ratgeber

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **79 (2006)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weitere Infos über die Logistik können abgerufen werden auf:

www.logistikbasis.ch

# Ratgeber

VI. Teil:

Jeder Verkehr- und Transporteinsatz ist ein Ernstfall.

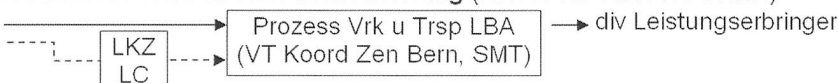
## Militärische VT-Bedürfnisse vor Dienstleistungsbeginn (ABGESPROCHEN)

- Verkehr- und Transportbedürfnisse (Bringlogistik Nach- und Rückschubgüter) aus der Logistik-Abprache (URE/URB) von der Truppe an das Logistik Center (LC) bzw die LOP/das LKZ



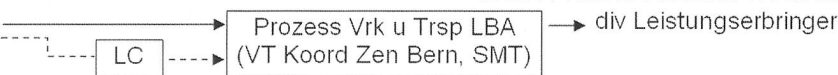
## Militärische VT-Bedürfnisse während der Dienstleistung (NICHT ABGESPROCHEN)

- Auftraggeber



## Andere Trsp-Bedürfnisse zugunsten VBS-Betriebe/-Verwaltung und Dritter<sup>1)</sup> (ABGESPROCHEN / NICHT ABGESPROCHEN)

- Auftraggeber



Bedürfnisarten (von der Truppe, vom VBS bzw. von allen anderen Departementen). 1) Dritte: RUAG, VEMZ-unterstützende Organisationen, andere Departemente (z.B. für Repräsentations-Transporte) etc.

## Jeder Verkehr- und Transporteinsatz ist ein Ernstfall Der Unterstützungsprozess «Verkehr und Transport»

Per 1. Januar 2005 wurde der Teilprozess «Transport» (früher im Bundesamt für Betriebe des Heeres BABHE) zum «Unterstützungsprozess Verkehr und Transport der LBA» (kurz: Prozess Vrk u Trsp LBA), wo er in die neuen Strukturen der Logistikbasis der Armee (LBA) namentlich ins Geschäftsfeld Systeme & Material (SM), integriert wurde. Der Prozess Vrk u Trsp LBA ist eng mit Leistungserbringern aus der Logistikbrigade 1 (Log Br 1) verknüpft und koordiniert und veranlasst die an ihn gerichteten nationalen (künftig auch internationalen) Mobilitäts-Bedürfnisse von Heer, Luftwaffe, den Centern der LBA sowie der Verwaltung für Güter und Kräfte auf den Verkehrsträgern Schiene und Strasse (künftig auch Wasser und Luft).

TEXT: KURT WENGER, C  
TRANSPORT, GESCHÄFTSFELD  
SYSTEME & MATERIAL UND  
BILDER: ZENTRUM FÜR ELEK-  
TRONISCHE MEDIEN

Gewisse Kapazitäten der Log Br 1 stehen dem Prozess Vrk u Trsp LBA permanent und andere situativ zur Verfügung. Anteilmässig setzt der Prozess Vrk u Trsp LBA mehr Transportmittel von anderen Partnern ein (Logistik-Center,

Bahn, andere Truppen wie zum Beispiel Einsatz- und Lehrverbände bzw. ziviles Transportgewerbe). Durch den Einsatz von Verkehrsorganen aus der Log Br 1 können auch militärische Verkehrsführungen auf der Strasse sichergestellt werden. Solche Verkehrsführungs-Bedürfnisse gelangen in der Regel über die Logistikoperationen/Logistikkoordinationszentrum (LOP/KZ) an den Prozess Vrk u Trsp LBA. Zudem koordiniert und betreibt der Prozess Vrk u Trsp LBA mit VBS-eigenen (zivilen) Mitteln der Verwaltung den Personentransportdienst «Verwaltungs- und Repräsentationstransporte» für die gesamte Bundesverwaltung.

Eine operative Koordinationsstelle nimmt die Verkehrs- und Transportbedürfnisse (Verkehrsführung, Güter- und Kräfte-/Personentransporte) aus Armee und Verwaltung entgegen, koordiniert diese und beauftragt den geeigneten Leistungserbringer mit der Ausführung. Nicht darunter fällt die Steuerung der truppendeigenen Mobilität und internen Massnahmen der militärischen Verbände. Ökonomischen und ökologischen Zielen wird Rechnung getragen, und die Qualität der Leistungserbringung sowie die Nutzung von Ausbildungssynergien für die eingesetzten Truppen stehen im Vordergrund.

### Grundsätzliche Vereinbarungen an der Logistik-Abprache (Transport von militärischem Material):

- Die Übernahme der **Erstausrüstung** (Grund- oder Einsatz-ausrüstung) durch die Trp erfolgt in der Regel auf Strukturen eines Logistik-Centers.
- Für **Güter des Nach- und Rückschubs** (alle Nachschubklassen) während der Dienstleistung oder im Einsatz gilt grundsätzlich **Bringlogistik an den Brigadenaschub-Punkt**. Die Koordination der Leistungserbringer erfolgt durch den Prozess Vrk u Trsp LBA unter Einsetzung

Ressourcen-Tabelle	Disponenten	Fahrzeuge	Fahrer	Vrk-Sdt
Verkehr- und Transportkoordinationszentrale	4	---	---	---
Log Br 1		2 Transport-Züge im Verkehrs- und Transport-Bataillon 4 Transport-Züge in 4 Mobilien Logistik-Bataillonen 4 Transport-Züge in 2 Logistik-Bataillonen 1 Transport-Zug in der Mobilien Logistik- Bereitschaftskompanie Total 11 Transport-Züge / 176 Lastwagen/Anhänger	gemäss OTF-Tabelle	14 Verkehrs-Züge Verkehrssoldaten nach OTF-Tabelle
Einsatzverbände		gemäss OTF-Tabelle	gemäss OTF-Tabelle	---
Lehrverbände				
TS VBS → Logistik-Center		25 Lastwagen mit Anhänger	25 Fahrer plus Ablöser	---
Repräsentations-Transporte		65 Limousinen 4 Kleinbusse 3 Cars	12 Profi-Fahrer LBA 15 Fahrer der Militärischen Sicherheit 30 Fahrer (Angehörige der Armee)	---
Ausserdienstliche Militärmotorfahrervereine (VSMMV)		situativ ab Logistik-Center	situativ (ausserdienstliche Militärmotorfahrer)	---

## Fortsetzung von Seite 13!

folgender möglicher Leistungserbringer:

- Log Br 1 (wenn benötigte Truppenteile im Dienst verfügbar sind)
- andere Leistungserbringer (Mittel anderer Truppen und Mittel Logistik-Center bzw. ziviles Transportgewerbe)
- Zur **WEMA** (Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft des Materials im Ausbildungsdienst) verschiebt die Truppe mit eigenen Mitteln zum zugewiesenen Logistik-Center bzw. seinen Aussenstellen.)

### Leistungen und Zusatzleistungen

- Transportiere Güter\* / mil Kräfte / ziv Personen
- [\*Materialien aller Ns-Klassen wie z.B. Munition, Betriebsstoffe, Verpflegung,

Persönliche Ausrüstung, diverses Material]

- Verkehrsführung (Strasse): Unterstützung anderer Truppen, zivile Anlässe z.B. Tour de Suisse, BEA, Schwingfest etc.), Naturereignisse, Unterstützung der zivilen Polizei etc.
- Tauschgerätemanagement
- ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse) und SDR (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse), Gefahrguttransport-Beratung

### Kunden

- Teilstreitkräfte Heer und Luftwaffe, Führungsstab der Armee (z.B. SWISS-INT), Führungsunterstützungsbasis
- VBS-Betriebe/-Verwaltung
- Dritte (RUAG, andere Departemente etc.)

### Stärken im Bereich Gütertransporte
































- Das gleiche System aus einer Hand über alle Lagen: zentral steuern, national verbinden und regional betreiben.
- Hohe Auslastung der Transportkapazitäten
- Kosten senken und transparente Kosten-Leistungsrechnung KLR (Neues Rechnungs-Modell, NRM)
- Service-Level:
  - Heute - morgen: Stückgut-Sammel-Transporte innerhalb der Logistik-Center-Regionen und ab dem Zentrallager Thun in die ganze Schweiz und zurück.
  - Heute - übermorgen: Stückgut-Sammel-Transporte von Punkt zu Punkt, interregional, ganze Schweiz
  - Kurzfristig (Einzel-Transporte) - just in time,



Gütertransporte: Das gleiche System aus einer Hand über alle Lagen.

- führt zu höheren Kosten
- Moderne IT-Unterstützung
- Grundausrüstung mit eigenen Mitteln (Truppe replektive Logistik-Center), Spitzenabdeckung mit zivilen Mitteln
- Aufwuchsmöglichkeit / Abbaufähigkeit der Mittel je nach Bedarf
- Eigene Mittel dezentral
- verteilt (5 Logistik-Center)
- Mit Pikettdienst rund um die Uhr erreichbar (nur über eine befristete Dauer, wenn vorgängig anlässlich Logistik-Absprache vereinbart)
- 75% Gütertransporte auf der Schiene (Ökologie)
- Einsatz Truppe zur Gewinnung von Ausbildung-Synergien

## Leistungserbringungs - Matrix

<b>VT Koord Zen Bern, SMT</b> (Prozess Vrkk u Trsp LBA)  Wankdorfstr. 2, 3003 Bern	Leistungserbringer Vrkk- u Trsp				
	Log Br 1 	andere Trp (Ei Vb, LVb) 	Luftwaffe 	5 Log Center 	Zivil-Trsp 
<b>Trsp Service VBS (TS VBS)</b> Güter Tel: 031 322 37 68 Fax: 031 323 52 85 E-Mail: gueter@vtg.admin.ch				     	
<b>Armee Trsp Koord Zen (ATKZ)</b> Güter und Kräfte Tel: 031 324 29 18 0800 24 25 26 Fax: 031 323 52 85 E-Mail: atkz@vtg.admin.ch	  	  	  	  	
<b>Repräsentationstransporte</b> Zivile Personen Tel: 031 324 28 85 Fax: 031 324 29 54 E-Mail: repraestrsp@vtg.admin.ch			 	  	 

Die dargestellten Transportmittel/Ada repräsentieren nur einen Auszug aus einer Vielfalt an Ressourcen.